

ZA – Archiv Nr. 0352

Justizjuristen

(Oktober 1964 – Februar 1965)



An das
 Forschungsinstitut für Soziologie
 der Universität zu Köln

5 Köln-Sülz
 Zülpicher Strasse 182

Zweite Falte entlang dieser Linie!

Vertraulich!

Bitte keinen Absender angeben!

Bitte zuerst entlang dieser Linie falten

Geschlecht: männlich (0); weiblich (1)	Bitte jeweils die genaue Berufsposition angeben!	Beruf:	
Konfession: evangelisch (0) römisch-katholisch (1) andere (2) ohne (3)		Beruf des Vaters:	
Geburtsjahr:		Beruf des Großvaters (väterlich):	
Geburtsort in: Norddeutschland (0) Nordrhein-Westfalen (1) Rheinland-Pfalz/Saar (2) Hessen (3) Baden-Württemberg (4) Bayern (5) Berlin (6) heutige SBZ (7) Vertreibungsgebiete (8) Ausland (9)		Beruf des Großvaters (mütterlich):	
Jetziger Wohnort in: (Gebiete wie oben) (0) (1) (2) (3) (4) (5) (6)		ggf. Beruf des Schwiegervaters: (nicht verheiratet) (0)	
Aufgewachsen in Ort mit: unter 2.000 Einwohnern (0) 2.000-10.000 Einwohnern (1); 10.000-20.000 Einwohnern (2) 20.000-50.000 Einwohnern (3); 50.000-100.000 Einw. (4) 100.000-500.000 Einwohnern (5) 500.000 und mehr Einwohnern (6)		Berufsausbildung des Ehepartners:	
Jetziger Wohnort mit: (Einwohnerzahl wie oben) (0) (1) (2) (3) (4) (5) (6)		Berufe der drei besten Freunde oder Bekannten: 1. 2. 3.	
		Steuerpflichtiges Monateinkommen: unter 800,- (0) 800-999,- (1) 1.000-1.299,- (2) 1.300-1.499,- (3) 1.500-1.999,- (4) 2.000-2.999,- (5) 3.000-4.999,- (6) 5.000-9.999,- (7) 10.000,- DM und mehr (8)	

1. Glauben Sie, daß der Jurist in unserer Gesellschaft das Ansehen genießt, das ihm von seiner Aufgabe her zukommt?
(Bitte die jeweilige Zahl einkreisen)
ja (0) nicht ganz (1) nein (2)

2. Würden Sie bitte unter den folgenden Berufen eine Rangfolge nach dem Ansehen aufstellen, das sie ihrer gesellschaftlichen Bedeutung nach genießen **sollten**:
(Bitte tragen Sie den jeweiligen Rang -ganz nach Ihrer subjektiven Einschätzung- in die Klammern ein!)
() Diplom-Ingenieur
() Rechtsanwalt
() Freischaffender Künstler
() Unternehmer
() Richter
() Arzt
() Höherer Beamter
() Manager
() Pfarrer / Pastor

3. Welche dieser Eigenschaften sollte jemand in Ihrer beruflichen Stellung in erster (zweiter etc.) Linie besitzen?
() Einsatzbereitschaft, Fleiß,
() Gemeinschaftsbewußtsein,
() Wissen, Können,
() Liebe zum Beruf
(Bitte Reihenfolge in die Klammern eintragen!)

4. Und worauf sollte jemand in Ihrer beruflichen Stellung größeren Wert legen: auf
() Dankbarkeit, Vertrauen,
() Ansehen, Einkommen,
() sachliche Anerkennung der Leistung,
() Erfüllung, persönliche Befriedigung?
(Bitte Reihenfolge in die Klammern eintragen!)

5. Welchen der folgenden Bereiche sollte man Ihrer Ansicht nach in der juristischen Ausbildung stärker berücksichtigen?
() Rechtsphilosophie, -geschichte,
() Juristische Methodik,
() Wirtschaftswissenschaften,
() Sozialwissenschaften.

6. Finden Sie neben Ihrer täglichen Arbeit noch Zeit, sich ständig über neue wissenschaftliche Probleme zu unterrichten?
ständig (0), gelegentlich (1), selten (2), nie (3)

7. Für welche Rechtsgebiete interessieren Sie sich besonders?

8. Wie viele Stunden haben Sie im vergangenen Jahr durchschnittlich pro Woche in Ihrem Beruf gearbeitet?
..... Stunden

9. Wieviel Prozent Ihrer Arbeitszeit haben Sie dabei durchschnittlich auf rein juristische Tätigkeit verwandt?
..... %

10. Auf welche Rechtsgebiete haben Sie dabei die meiste Zeit verwandt?

11. Würden Sie bitte eintragen, ob Sie den folgenden Argumenten jeweils zustimmen oder ob Sie sie ablehnen:
völlige Zustimmung = (0)
bedingte Zustimmung = (1)
bedingte Ablehnung = (2)
völlige Ablehnung = (3)

a. Auch der Jurist kann sich heute ohne Spezialisierung auf einzelne Rechtsgebiete nicht mehr durchsetzen. ()

b. Juristen sind auf Grund ihrer vielseitigen Erfahrungen besonders geeignet, Führungspositionen in Wirtschaft und Gesellschaft zu übernehmen.
In der Wirtschaft: ()
In der Gesellschaft: ()

c. Juristen neigen auf Grund ihrer Bindung an Recht und Gesetz eher zu einer konservativen Einstellung. ()

d. Im Konflikt zwischen „Gerechtigkeit“ und „Ordnung“ sollte letztlich der Gedanke der Ordnung den Ausschlag geben. ()

e. In der Bundesrepublik gehen viele Gerichte mit dem Gesetzestext zu frei um. ()

f. Der Jurist sollte eher das Bestehende zu bewahren suchen und sich nicht jeder Entwicklung der Dinge anpassen wollen. ()

g. Der zunehmenden Kriminalität kann man nur mit härteren Strafmaßnahmen wirksam begegnen. ()

Persönliche Daten:

12. Abitur gemacht an:
(0) humanistischem Gymnasium
(1) naturwiss. (Real-) Gymnasium
(2) Abendgymnasium
(3) anderen Arten und Richtungen

Berufsausbildung:
13. Lehre:
Techn. (0), Kaufm. (1), Bank (2), Verwaltung (3)

14. Studienabschluß
() 1. jur. Staatsexamen
() 1. u. 2. jur. Staatsexamen
() Dr. jur.
() Dr. rer. pol.
() Diplom-Volkswirt
() Diplom-Kaufmann
() sonst. Hochschulexamina
() Fachschulexamina

15. Examensnoten: 1. jur. Staatsexamen:
2. jur. Staatsexamen:

16. In welchen Berufen waren Sie - der zeitlichen Reihenfolge nach - seit Abschluß Ihrer Ausbildung tätig?

	Berufsposition	Dauer
1.		Jahre
2.		Jahre
3.		Jahre
4.		Jahre
5.		Jahre
6.		Jahre

17. Wenn Sie heute noch einmal wählen könnten, welchen Beruf würden Sie dann ergreifen?

18. Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?
nein (0) / ja: welcher? seit wann? bitte wenden